

[Luftwaffe: 30 'Shaheeds' über Nacht in sieben Regionen abgeschossen](#)

07.08.2024

In der Nacht zum 7. August hat die Luftabwehr alle 30 „Shaheds“ abgeschossen, die von Russland für Angriffe auf die Ukraine eingesetzt wurden, meldet die Luftwaffe. Die Abschüsse fanden in sieben Regionen statt. Wo genau

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 7. August hat die Luftabwehr alle 30 „Shaheds“ abgeschossen, die von Russland für Angriffe auf die Ukraine eingesetzt wurden, meldet die Luftwaffe. Die Abschüsse fanden in sieben Regionen statt. Wo genau

In der Nacht zum 7. August haben die Luftverteidigungskräfte in den Regionen Kiew, Chmelnyzkij, Winnyzja, Mykolajiw, Cherson, Charkiw und Tscherkassy 30 „Shaheds“ abgeschossen, die von Russland zum Angriff auf die Ukraine eingesetzt wurden.

Dies teilte die Luftwaffe am Morgen mit.

Nach Angaben der Luftwaffe griffen russische Angreifer in der Nacht zum 7. August mit Kampfdrohnen vom Typ Shahed aus den Gebieten Primorsko-Achtarsk und Yeysk in der Russischen Föderation an.

„Die Funktechniker der Luftwaffe haben 30 Angriffsdrohnen entdeckt und verfolgt. Als Ergebnis der Luftabwehrschlacht wurden alle feindlichen Drohnen in den Regionen Kiew, Chmelnyzkij, Winnyzja, Mykolajiw, Cherson, Charkiw und Tscherkassy abgeschossen“, heißt es in der Erklärung. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kräfte und Mittel der mobilen Schießgruppen der ukrainischen Verteidigungskräfte, der Flugabwehrraketeneinheiten und der elektronischen Kriegsführung der Luftwaffe eingesetzt wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.